







Tagesneuigkeiten

Grauen der Zeit.

17jährig: Selbstmörder wegen Arbeitslosigkeit!

Mährisch-Odrau, 24. Febr. Gestern erhängte sich in der Wohnung seiner Eltern in Friedel der 17jährige Adalbert Sedláček.

Erhängt — wegen der Pensionsversicherung.

Mährisch-Odrau, 24. Febr. Heute nachts erhängte sich in selbstmörderischer Absicht der 45 Jahre alte Konstrukteur der Wlaskovitzer Eisenwerke F. Senf in seiner Wohnung.

„Kriegshelden“, die nicht dabei waren.

Der Nazi-Abgeordnete Dr. Goebbels hat die Sozialdemokratie am Dienstag als „Partei der Deserteure“ beschimpft.

Die sozialdemokratische Fraktion des Reichstags zählt 136 Mitglieder. Rechnet man die 18 weiblichen Abgeordneten ab, so bleiben noch 118 Männer.

Die übrigen nationalsozialistischen Abgeordneten haben viele den Krieg als aktive Offiziere mitgemacht. Für sie war also der Krieg nicht wie für die zivile Bevölkerung ein Opfer, sondern ein Beruf, ein Handwerk.

Die Kreditanstalt-Bekleidungen. Wien, 24. Febr. Ueber die gestrige Sitzung der zur Untersuchung der Kreditanstalt-Bekleidungen eingesetzten parlamentarischen Subkommission wird gemeldet, daß der Aktionären-Verein tatsächlich 35.000 Schilling erhalten hat.

Repräsentanten der weißen Rasse. Die Japaner sind über die Chinesen bergefallen. In einer der größten chinesischen Städte wird auf das Grausamste Krieg geführt.

Die Raucher streiten!

Das Infanteristüd der Tabakregie. — Was Trafikanten berichten. — Allerlei Beobachtungen.

2.800.000 Kronen — also eine Bagatelle im Rahmen des Staatshaushaltes — gedenken die Bürokraten der Tabakregie durch die wahrhaft unsozialste und ebenso unkluge Erhöhung der Tabakpreise herbeizubringen.

Und tatsächlich war noch kaum je ein so elementarer, so verhasstener und darinsoßiger Widerstand der allerbreitesten Volksschichten gegen bürokratische Verlogenheit wahrzunehmen, wie bei dieser letzten.

An die zwanzig Prager Trafikanten haben sich mir gegenüber über die Erfahrung der Tage geäußert, die seit der Preiserhöhung verlossen sind.

Die Trafikanten berufen sich nicht einmal so sehr auf den geradezu unglaublich gesunkenen Umsatz der ersten Tage dieser Woche,

Dabei ließe sich schließlich damit erklären, daß viele Raucher sich in letzter Stunde am letzten „billigen“ Tag (Samstag, den 24. Febr.) mit Vorräten versehen haben — so weit sie das Geld dazu hatten.

Einstimmig wurde mir versichert, daß kaum einer der alten Stammkunden daran denkt, seinen bisherigen Konsum zu erhöhen.

Ich habe einen alten guten Freund, einen Wauertpostler. Einen von der herrlichen alten Garde, das Muster des schlichten, klugen, korbenden Arbeiters und proletarischen Kampfers.

Ein Dreier aus dem vierten Stock, der den Schuß und verdächtige Schreie hörte, rief telephonisch die Polizei herbei. Den Räubern gelang es jedoch zu verschwinden, da sie vier Gefährten hatten, die vor dem Tor Wauer standen.

Eifersuchtsmörderin ohne Strafe. Aus Chur wird gemeldet: Im Zimmer v. N. hatte die Engländerin Simone Boulier in einem Hotel in St. Moritz den Schriftsteller Auno Hofer aus Eifersucht erschossen.

Die Alkoholschmuggler halten einen „Jahreskongress“ ab! Aus Halifax in Kanada kommt folgende tolle Meldung: Dienstag wurde hier der erste Jahreskongress der amerikanischen Alkoholschmuggler eröffnet.

Ein ungarischer Notar ermordet. In der bei Budapest gelegenen Gemeinde Nagytelek bemerkten Mittwoch früh die Nachbarn aus einer Villa starken Rauch aufsteigen.

Der Mörder Landenbach in der Felle neben Matuschka. Die polizeiliche Untersuchung gegen den verhassten Mörder Landenbach und seine Frau wurde heute abgeschlossen.

Ein elfjähriger Mörder. Aus Szeged (Ungarn) wird gemeldet: In der Gemeinde Szeged perierten zwei aus der Schule heimkehrende Volksschüler in einen Streit.

Haben Sie eine Freundin? Eine zeigen Sie ihr die „Lupatrinchen“... Einzelpreis 60 Heller, in jeder Anzahl erhältlich!

Schlagader und der Arabe verblutete. Der jugendliche Mörder wurde noch Szeged überführt, wo er sich vor dem Jugendstrafgericht zu verantworten haben wird.

Auch die Wohnungsmacher des Papstes droht? Im Arbeitszimmer des Staatssekretärs Kardinal Pacelli, das sich im Vatikan direkt unter der Wohnung des Papstes befindet, zeigte sich plötzlich ein Maurerriß.

Sonderausflugzüge zum Besuche der Prager Wauertmesse und der Filmausstellung. Die Staatsbahndirektion Prag-Kord fertigt am 16. März einen Sonderzug mit Verpflegung und Führung von Karlobad und den größeren Zwischenstationen nach Prag zur Wauertmesse und zur Filmausstellung ab.

Neuzugung des militärischen Vorpannes in Friedenszeiten. Im Senat wurde gestern ein Regierungsentwurf vorgelegt, der die Anforderung von Fahrzeugen und Gepäcken zu militärischen Zwecken in Friedenszeiten neu regelt.

D-Zug gegen Autobus. In der Nähe von Volvic (Belgien) fuhr der D-Zug Warschau—Danzig bei einem Bahnübergang gegen einen Autobus.

Weizenschmuggler erschossen. Bei Kranenburg an der deutsch-niederländischen Grenze wurden ein junger Mann und seine 16jährige Freundin bei dem Versuch überzucht, einen Sack Weizen nach Deutschland zu schmuggeln.

Radschertod unterm Auto. Auf der Sandstraße Kálmán-Roth geriet Dienstag ein Personenkraftwagen ins Schleudern. Ein Radschert wurde von dem Auto erfasst und so schwer verletzt.

Telephon unter Wasser. In Spezia wurde von Bord des Schiffes „Titan“ aus eine neue italienische Erfindung ausprobiert, die eine telephonische Verbindung mit Tauchbooten unter Wasser ermöglicht.



PRAGER ZEITUNG.

Ausflugsgänge. Die Staatsbahndirektion Prag-Nord fertigt am 23. Feber für Sportler nach Schmiedeberg und auf den Keilberg einen Sonderausflugsgang um den Preis von 63 K ab. In dem Preise sind inbegriffen: Fahrt, Frühstück, Jause und Führung.

7.30 Uhr (III—III). — Morgen, Freitag: „Rabale und Liebe“, Anfang 7.30 Uhr (III—IV). — Samstag: „Madame Archiduc“, die mit großem Beifall aufgenommene Offenbach-Operette. Anfang 7.30 Uhr (III—IV).

Die Kleine Bühne bleibt heute, morgen und Sonntag nachmittags geschlossen (wegen der zahlreichen Erkrankungen im Ensemble). — Samstag: „Kopi in der Schlinge“, Anfang 8 Uhr (IV), statt „Nina“.

Kunst und Wissen

Henny Porten

auf der Sprechbühne, als Madame Sans Gêne.

Immer häufiger werden jetzt die Seitenprünge großer Künstler der Leinwand auf die Bretter in Prag sah man jetzt im Sprechstück bereits Jannings, Weiz, Viditz, die Tagerer und die Uchecova; und nun auch Henny Porten.

Taz Henny Porten sich für ihr erstes Bühnendebüt die „Madame Sans Gêne“ des alten Sardou ausuchte, war eine gewagte Wahl. Dieses daran wirkt nämlich so uncool, daß man schon sehr viel mehr Willen aufbringen muß, um sich nicht auf den ersten Seiten peinlich berührt abzuwenden, an denen die Generation vor uns vielleicht gerade vor Begeisterung oder Rührung hingestirbt war.

Vorträge und Veranstaltungen

Ueber „Die heutige Ehe und die Gesellschaft“ spricht heute einhalb 8 Uhr abends in einer Veranstaltung der Masaryk-Gesellschaft für Soziologie Dr. O. Machotka.

Aus der Partei

Jugendbewegung.

Wochenendkurse: „Geopolitik“ — Genosse Dr. Franzel. Samstag, den 22. d. M., 8 Uhr, Heim der S. J. II. im Doborovy dum (Eingang von der Bartholomejka).

„Einführung in den wissenschaftlichen Sozialismus“ — Genosse Dr. Straub. Zweiter Abend: „Die Grundgesetze der kapitalistischen Produktionsweise“. Montag, den 29. d. M., 8 Uhr, Heim der S. J. II. im Doborovy dum.

Rotte Hellen, Prag, Samstag, nachm. 3 Uhr. Verein deutscher Arbeiter. Pfeifen mitbringen! Halbesonder heute 10 Uhr.

S. J. Gruppe I. Heute Donnerstag, 23. Feber, Gruppen-Abend für Burtschen in unserem Heim am Hünerplatz. Beginn 8 Uhr. Legitimationen für S. w. Arbeiterjugend mitbringen!

Freie Vereinigung sozialistischer Akademiker. S. J. II. Unter bereits angekündigtem Seminar



Zemská banka.

Bilanz-Konto zum 31. Dezember 1931.

Table with 4 columns: Aktiva, KČ, Passiva, KČ. Rows include: A) Fortbestände in östl. Währung, B) Barzahlen und Münzen, Guthaben bei Bankanstalten, Wechsel und kaufmännische Anweisungen, Wertpapiere, etc.

Gewinn- und Verlustkonto zum 31. Dezember 1931.

Table with 4 columns: Einnahmen, KČ, Ausgaben, KČ. Rows include: Zinsen, Provisionen und Courtage, Regiebeiträge, Kursdifferenzen bei Schuldverschreibungen, etc.

7.30 Uhr (III—III). — Morgen, Freitag: „Rabale und Liebe“, Anfang 7.30 Uhr (III—IV). — Samstag: „Madame Archiduc“, die mit großem Beifall aufgenommene Offenbach-Operette. Anfang 7.30 Uhr (III—IV).

Kunst und Wissen

Henny Porten

auf der Sprechbühne, als Madame Sans Gêne.

Immer häufiger werden jetzt die Seitenprünge großer Künstler der Leinwand auf die Bretter in Prag sah man jetzt im Sprechstück bereits Jannings, Weiz, Viditz, die Tagerer und die Uchecova; und nun auch Henny Porten.

Taz Henny Porten sich für ihr erstes Bühnendebüt die „Madame Sans Gêne“ des alten Sardou ausuchte, war eine gewagte Wahl. Dieses daran wirkt nämlich so uncool, daß man schon sehr viel mehr Willen aufbringen muß, um sich nicht auf den ersten Seiten peinlich berührt abzuwenden, an denen die Generation vor uns vielleicht gerade vor Begeisterung oder Rührung hingestirbt war.

Vorträge und Veranstaltungen

Ueber „Die heutige Ehe und die Gesellschaft“ spricht heute einhalb 8 Uhr abends in einer Veranstaltung der Masaryk-Gesellschaft für Soziologie Dr. O. Machotka.

Aus der Partei

Jugendbewegung.

Wochenendkurse: „Geopolitik“ — Genosse Dr. Franzel. Samstag, den 22. d. M., 8 Uhr, Heim der S. J. II. im Doborovy dum (Eingang von der Bartholomejka).

„Einführung in den wissenschaftlichen Sozialismus“ — Genosse Dr. Straub. Zweiter Abend: „Die Grundgesetze der kapitalistischen Produktionsweise“. Montag, den 29. d. M., 8 Uhr, Heim der S. J. II. im Doborovy dum.

Rotte Hellen, Prag, Samstag, nachm. 3 Uhr. Verein deutscher Arbeiter. Pfeifen mitbringen! Halbesonder heute 10 Uhr.

S. J. Gruppe I. Heute Donnerstag, 23. Feber, Gruppen-Abend für Burtschen in unserem Heim am Hünerplatz. Beginn 8 Uhr. Legitimationen für S. w. Arbeiterjugend mitbringen!

Freie Vereinigung sozialistischer Akademiker. S. J. II. Unter bereits angekündigtem Seminar

An Anfang ist sie unsicher und außerdem sitzt besonders am Stammes Spiel mehr noch der Eindruck veralteter Theaters als der einer Anwendung filmischer Mittel auf unrichtigen Platz.

Kantatenabend der Deutschen Musikakademie. Mittwoch, den 2. März, halb 8 Uhr, im Saale der Produktionsbörse. Programm: Bach: Kantate „Weich sei uns“; Mozart: Freimaurerkantate „Die Seele des Weltalls“; Hindemith: Kantate „Frau Musica“ und das Singspiel „Der neue Floß“ von Hermann Reutter.

Das Mattray-Pallete gibt ein kurzes Gastspiel in Prag. An der Spitze dieser Ballett-Revue steht Maria Solveg, ferner wirken die Schauspielerin der Reinhardt-Bühne Ratta Sierra sowie die Sololangerin des Kopenhagener Theaters Kavana Karen mit.

Heute: „Diktatur der Frauen“. Wegen anhaltender Erkrankung von Fr. Moller muß die für heute angelegte Aufführung von Wedekinds Schauspiel „Der Marquis von Keith“ verschoben werden.

Sozialdemokratische Goethefeier

2. März — Städtischer Bühnensaal. veranstaltet von der Sozialdemokratischen Bildungsgesellschaft und der Dönnich Akademie.

Mitwirkende Künstler: Eine Reich (Karlstraße): Gesang. Saja Kovak (Károdní divadlo): Tschechische Rezitation.

„Hausfrauen-Verizon.“ Von Elisabeth Keff u. Margarete Rieker. 200 Seiten mit rund 2000 Stichwörtern. Franchöse Verlagshandlung, Stuttgart. Preis gebunden RM 4.20.

Nordwestdeutschland. Das zweite Schlussrunden Spiel um die nordwestdeutsche Kreisläufermeisterschaft in Hildesheim.

Sport • Spiel • Körperpflege

Erste Niederlage des Sachsenmeisters. VfA Südwest Leipzig verlor gegen FA Wurzen 0:1 (0:0). Technisch war der Meister sehr im Vorteil, aber die schönsten Chancen wurden vermasselt.

In Württemberg Nedargartach wieder Kreisläufermeister. Der Almeister Nedargartach sicherte sich durch einen 3:2-Sieg über den Tbd. Münsfer den Titel des Kreisläufermeisters.

Nordwestdeutschland. Das zweite Schlussrunden Spiel um die nordwestdeutsche Kreisläufermeisterschaft in Hildesheim.

Nordwestdeutschland. Das zweite Schlussrunden Spiel um die nordwestdeutsche Kreisläufermeisterschaft in Hildesheim.